

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 404

Dienstag, 11. Mai 2010

WIR GEHEN MIT DER ZEIT



Paul und Luca (9)

Hallo liebe Leute!

Wir sind die 4A aus der Hertha-Firnberg-Straße 12. Wir sind ein bunt gemischter Haufen aus verschiedenen Ecken der Welt. Demokratie ist auch bei uns in der Klasse ein Thema. Im Sitzkreis versuchen wir unsere Probleme zu lösen. Ähnlich wie die Erwachsenen im Parlament. Heute beim Ausflug in die Demokratiewerkstatt beschrieben wir die Vergangenheit von Österreich genauer.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS IST DIE GEWALTENTRENNUNG?

Es ist besser, dass mehrere über Österreich bestimmen. Im Parlament werden die Gesetze gemacht (Legislative). Die Exekutive setzt die Gesetze um. Die Richter (Judikative) verteilen Strafen für Gesetze die nicht eingehalten werden. Jetzt zeigen wir euch was in Österreich in den letzten 100 Jahren alles passierte:



Lara, Paul und Luca (9)

1918 11. November 1918: Kaiser Karl I. dankt ab.

1918 12. November 1918: Die erste Republik wird ausgerufen.

1919 16. Februar 1919: Erste Wahl der 1. Republik

1920 4. März 1933: Die drei Nationalratspräsidenten treten zurück, Dollfuß schaltet das Parlament aus. Der Nationalrat ist aufgelöst.

1920 15. Mai 1955: Der österreichische Staatsvertrag wird im Schloss Belvedere unterzeichnet.

1920 1920: Hans Kelsen gestaltet die erste Verfassung der Republik mit.

1933 13. März 1938: Österreich schließt sich der Diktatur des Deutschen Reichs von A. Hitler an.

1938 1955: Österreich tritt der UNO bei..

1945-1955 1945 - 1955: Die Alliierten, USA, UDSSR, F und GB, kontrollierten die Regierung der 2. Republik.

1945 1982 wurde Laras Mama geboren. Wir waren der EU noch nicht beigetreten.

1955 1960 - 1970: Gründung der Sozialpartner in Österreich.

1960-1970 12. Juni 1994: 66% der österreichischen Bevölkerung stimmen bei der Volksabstimmung dem Beitritt zur EU zu.

1989 2 Mai 1989. Der Kalte Krieg endet. Die Grenzen öffnen sich und der Eiserner Vorhang wird abgebaut.

1994 1. Jänner 1995: Österreich wird Mitglied der EU.

1995 Lara, Paul und Luca wurden 2000 geboren. Sie können sich an den Schilling nicht mehr erinnern.

2002 1. Jänner 2002: In Österreich zahlt man mit dem EURO (€).

2007 2007: In Österreich darf ab dem Alter von 16 Jahren gewählt werden.

DIE VERFASSUNG

Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz von Österreich. In der Verfassung stehen viele Rechte.

Wer hat die Verfassung gestaltet und was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Hans Kelsen war 1920 bei den Verfassungsgesetzen beteiligt. Er war Jurist und Rechtsgelehrter. Eine Verfassung kann nur schwer abgeändert werden. Wenn man die Verfassung ändern will, braucht man zwei Drittel der Stimmen vom Nationalrat, manchmal auch vom Bundesrat. Das bedeutet, dass es vom Parlament beschlossen wird.



„Unsere Österreichische Fahne“

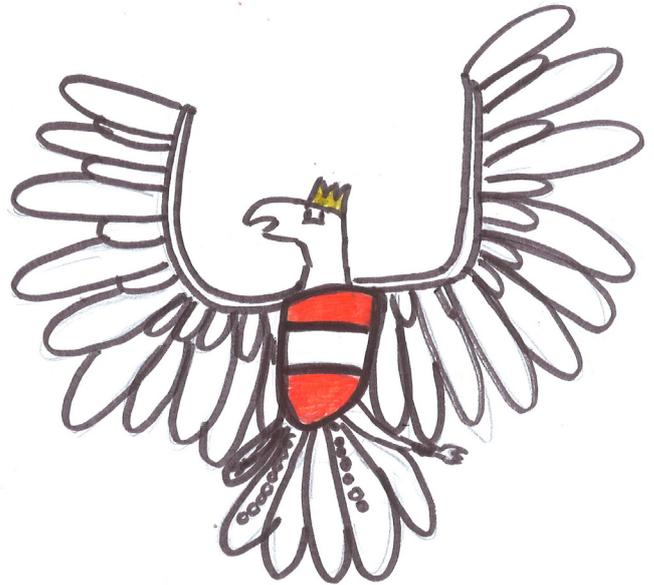
Gezeichnet von Alisa.

Wenn man die ganze Verfassung ändern will, darf auch das Volk abstimmen. Gesetze stehen in der Verfassung. Es sind Regeln, die immer gelten und eingehalten werden müssen.

In der Verfassung steht, dass Österreich neutral ist, das heißt, dass sich dieses Land nicht in Kriege einmischen wird.

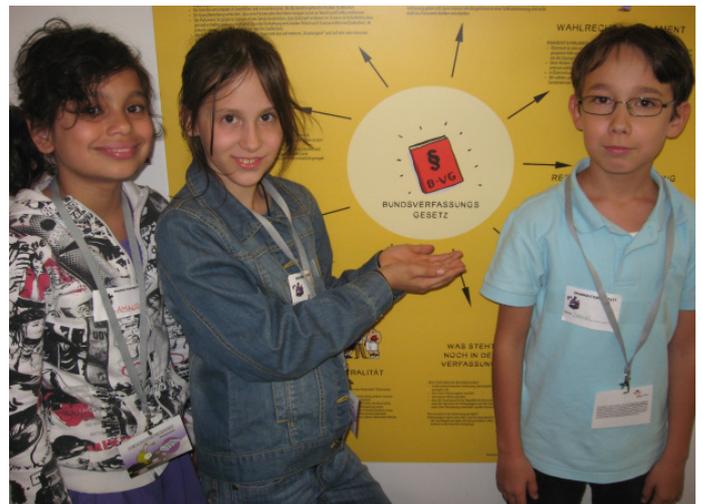


Die Verfassung, gezeichnet von Amanda.



Unser Staatswappen, gezeichnet von Alisa.

Ein paar Menschenrechte, die auch Teil der Verfassung sind, wären zum Beispiel das Recht auf Leben, Freiheit und Arbeit. Es stehen aber noch ganz andere Dinge in der Verfassung: wie unser Staatswappen oder unsere Fahne aussieht und dass unsere Sprache Deutsch ist.



Amanda, Alisa, Samuel (10)



ÖSTERREICH UND DIE EU

Demokratie heißt übersetzt Herrschaft des Volkes. Das bedeutet: Die Bürger können entscheiden wer in Österreich Gesetze macht oder das Land regiert. Wählen heißt Mitbestimmen. Die österreichischen Bürger durften zum Beispiel mitbestimmen, ob Österreich ein EU-Mitglied werden soll und davon erzählen wir euch jetzt.

Österreich möchte zur EU dazugehören. 1989 reicht der damalige Außenminister von Österreich, Alois Mock, in Brüssel die Bitte ein, dass Österreich der EU beitreten darf. Dann hat die EU zuerst einmal prüfen müssen, ob Österreich der EU überhaupt beitreten darf. Da gibt es nämlich Bedingungen, die ein Land erfüllen muss, um EU-Mitglied zu werden. Zum Beispiel muss dieses Land ein demokratisches Land sein.



Österreich will beitreten, gezeichnet von David.

gemacht, ob die Leute, die in Österreich leben, beitreten wollen. Das nennt man eine Volksabstimmung. Die Mehrheit hat dann für „Ja“ gestimmt. 1995 treten Österreich, Schweden und Finnland der EU bei.

fen müssen, ob Österreich der EU überhaupt beitreten darf. Da gibt es nämlich Bedingungen, die ein Land erfüllen muss, um EU-Mitglied zu werden. Zum Beispiel muss dieses Land ein demokratisches Land sein. 1994 kam das „O.K.“ von der EU und Österreich hat eine Abstimmung



1994 kam endlich das „O.K.“ von der EU, gezeichnet von David.

Stimm Zettel

Soll Österreich der EU

beitreten

O ja O nein

So ungefähr hat der Stimmzettel ausgesehen, gezeichnet von David.



Yasemin (11), David (10), Julia (10)



Jetzt heißt es abwarten, gezeichnet von David.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Zeitreisewerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, Volksschule der Stadt Wien, Hertha Firnberg-Straße 12, 1100 Wien

1934-BÜRGERKRIEG IN ÖSTERREICH

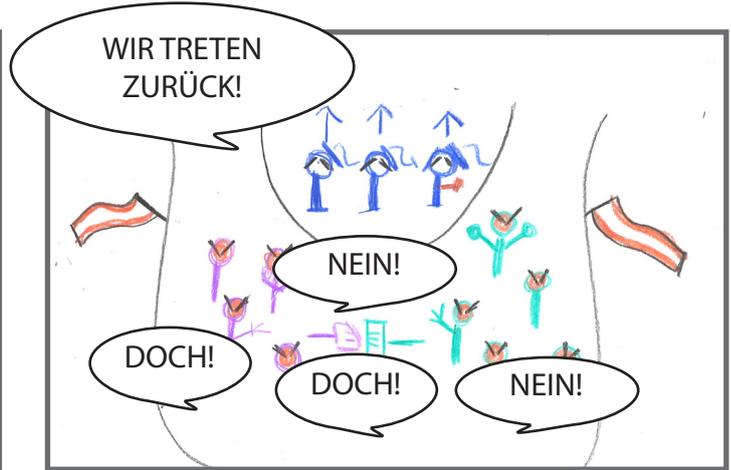
Die Regierung besteht aus dem/der BundeskanzlerIn und den BundesministerInnen. Sie schlagen zum Beispiel Gesetze vor. Der Bundespräsident ernennt die Regierung. Wir erzählen euch jetzt, wie 1933 das Parlament aufgelöst worden ist und Österreich autoritär regiert wurde.



Medina (9), Marco (10), Iris (10)



1933 im österreichischen Parlament. Die 2 Regierungsparteien stimmen über Gesetze ab.



Wenn viele entscheiden, gibt es Streit. Die Nationalratspräsidenten treten zurück.



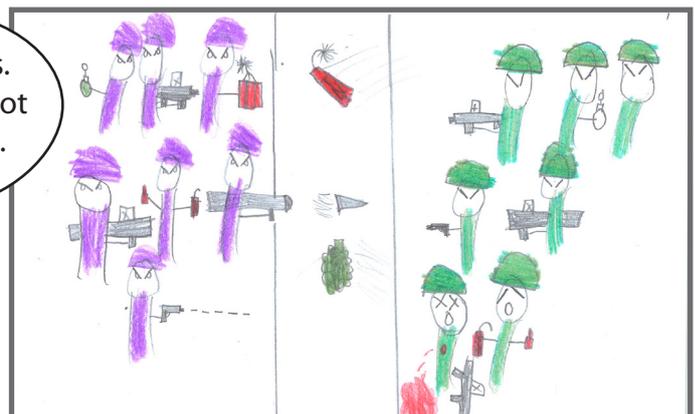
Das Parlament gibt es nicht mehr! Eine Partei will alleine entscheiden.



Die andere Partei will das nicht.



Eine Notverordnung besagt, dass in Krisenzeiten schnelle Entscheidungen getroffen werden müssen.



Die andere Partei ist gegen die Auflösung des Parlaments. Die Parteien haben eigene Armeen und bekriegen sich. 1934 herrscht in Österreich Bürgerkrieg.

REPUBLIK

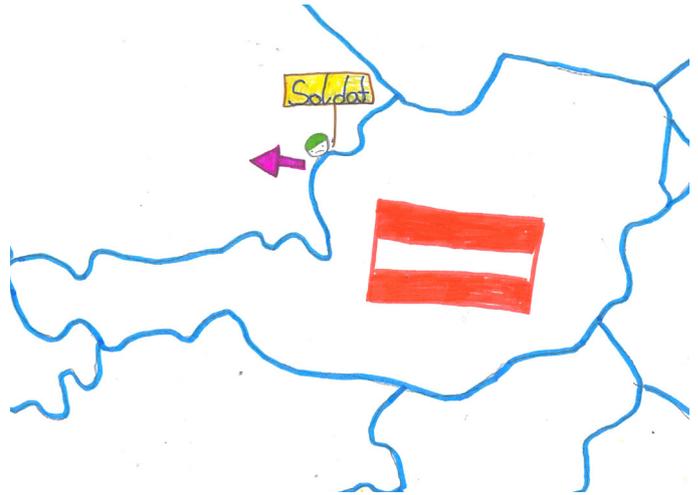
In der Republik können alle Bürger und Bürgerinnen ein Staatsoberhaupt wählen. Das Volk kann mitbestimmen was im Land passiert.

1938 wurde Österreich an Deutschland angeschlossen. Österreich hieß von da an Ostmark. Österreich wurde in vier Besatzungszonen geteilt. Karl Renner war der erste Bundespräsident der zweiten Republik. Am 15. Mai 1955 unterzeichnete Österreich den Staatsvertrag. Ab dieser Zeit war Österreich neutral. Es darf sich an keinem Krieg mehr beteiligen. 1965 gelang Österreich die Einführung des Nationalfeiertages.

Bericht geschrieben von Nico.



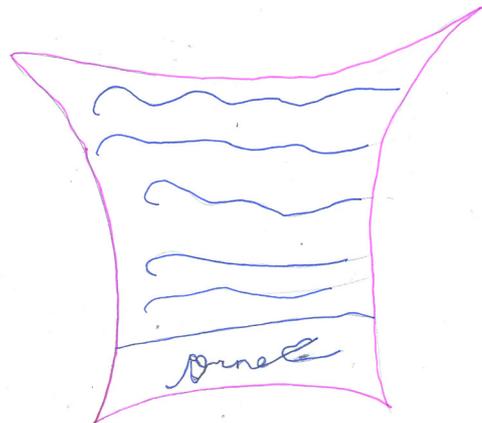
1938: Ostmark, gezeichnet von Christoph.



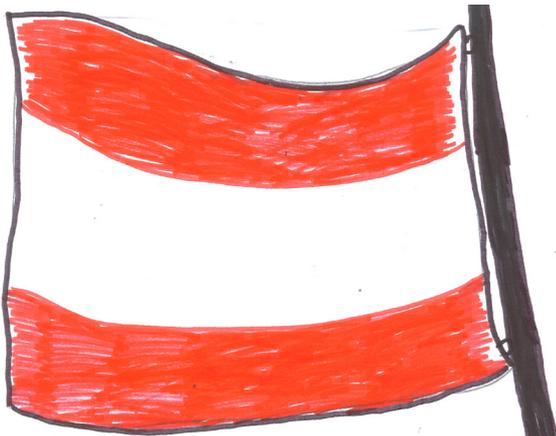
1955: Letzter Soldat verläßt Österreich, gezeichnet von Lisa.



1. Bundespräsident: Dr. Karl Renner, gezeichnet von Lisa.



15. Mai 1955: der Staatsvertrag ist unterzeichnet, gezeichnet von Lisa und Christoph.



26. Oktober: Österreichischer Nationalfeiertag, gezeichnet von Lisa.



Christoph (9), Lisa (10), Nico (9)

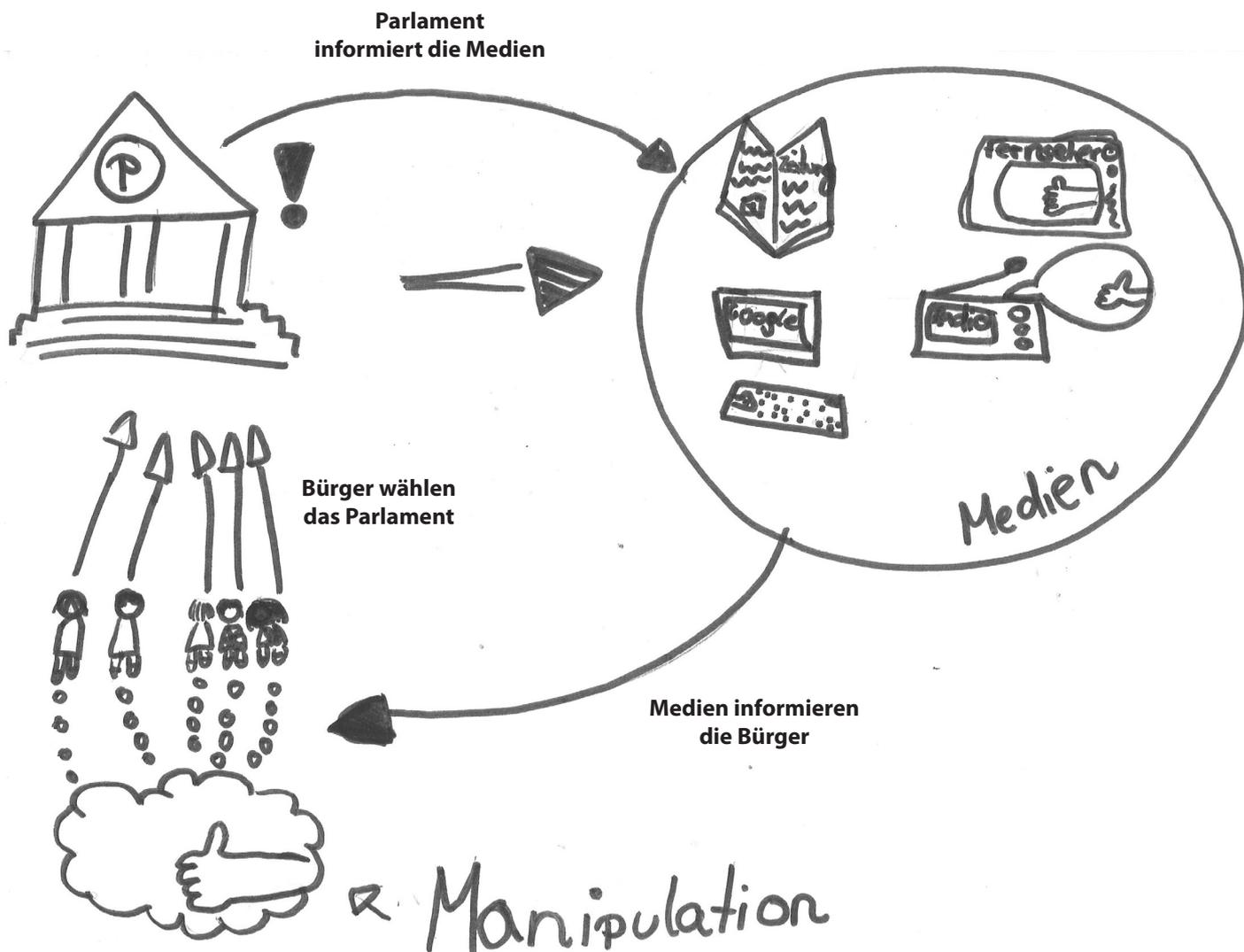
ACHTUNG VOR PROPAGANDA!

Das Parlament entscheidet die Gesetze für ganz Österreich. Im Parlament gibt es zwei Räume, die man Nationalrat und Bundesrat nennt. Diese beiden Räume entscheiden über die Gesetze, die in Österreich gelten.

Die Politik entscheidet wichtige Sachen für das Land. Wen wir wählen, ist abhängig davon, was wir über die Politiker wissen. Dieses Wissen bekommen wir von Fernsehen, Radio, Zeitung und Internet und anderen Medien. Wenn jetzt jemand aus der Politik bestimmt, was die Medien berichten, dann bestimmt er/sie auch, was wir über ihn/sie denken. Dadurch, dass sie also lügen, wählen wir sie, oder tun was sie wollen. Das nennt man Medienmanipulation oder Propaganda. Die Propaganda ist, wenn jemand versucht, dich mit ganz viel Werbung zu überreden und so zu denken, wie er/sie das will. Besonders bekannt ist die Propaganda seit der Nazizeit. Damals hatten sie sogar einen Minister für Propaganda.



Amira (10), Cenk (9), Phillip (10)



Hier sehen sie, wie der Kreislauf von Manipulation funktionieren kann, gezeichnet von Amira.

